

Pfarrblatt



**F
r
a
n
z
i
s
k
u
s
-
Gottes
sanfter
Rebell**

WORT DES PFARRERS

Franziskus, Rebell Gottes, was sagst DU uns heute?

Nicht umsonst hat die Leserschaft des „Time Magazins“ Franz von Assisi als Menschen des Zweiten Jahrtausends erwählt. Für mich zeigt sich durch sein Leben, das auf der Suche nach dem Höchsten und Größten war, ein lebendiger Beweis des Wirkens Gottes in einem Menschen.



Franziskus war ein „Verrückter“ in seiner Armut: „Ich lebe in der Haltung, dass ich alles meinem Gott verdanke. Diese Haltung schenkt mir Mut zum Loslassen, Mut für neue Ideen, Mut zur Hilfsbereitschaft.“

Franziskus lebte das „Evangelium“, die Botschaft vom erfüllten Leben: „Ich lasse mich von Gottes Wort persönlich ansprechen und frage mich: „Was willst du heute, dass ich tun soll?“

„Franziskus, bau meine Kirche wieder auf, die, wie du siehst, zerfällt!“ Von ihm inspiriert, bin ich mit Jesus Christus verbunden und versuche, Kirche zu leben: Ich bin der Kirche verbunden als einem Ort der Verwandlung und Erneuerung.

Franziskus und sein Hören: „Ich HÖRE auf die Stimme des Nächsten, auf die Signale der Natur, auf die Stille, auf Gottes Geist in mir.“

Franziskus, der das Gespräch mit einem Sultan führte, ermutigt, den Anderen in seinem Anderssein anzunehmen: „Ich habe keine Angst vor Fremden, ich gehe in den Dialog mit ihnen.“

Schließlich lebt Franziskus von dieser Erkenntnis: Erkenne Menschen, die Gott dir schickt – als Aufgabe: die Bedürftigen, die Menschen, die mir Schwierigkeiten machen bzw. gemacht haben. Ebenso als Geschenk alle, die mich verstehen und für mich da sind.

Franziskus, Du bist für mich ein Beweis dafür, dass Gott seine zuvorkommende Liebe auf der Natur des konkreten Menschen aufbaut.

Pfarrer Rudolf Rappel

Franz – der Namensgeber

Franz ist einer der häufigsten Namen in Österreich. In der Steiermark gibt es ca. 20.000 Franz bzw. Franziska.

Auch der jetzige Papst Franziskus hat sich den Namen des Heiligen aus Assisi gewählt. „Der Name ist Programm“ wurde von vielen Seiten kommentiert. Der Jesuit setzte sich in seiner Heimat Argentinien für die Armen ein und man nannte ihn „Kardinal der Armen“. Auch als Papst sind ihm die Ärmsten unter uns, die Menschenwürde und die Schöpfung ein Anliegen, wie er mit seiner Enzyklika „Laudato si“ gezeigt hat. Dort geht er auch auf die Zusammenhänge zwischen Umweltzerstörung und Armut ein.



Fotos: Reisenhofer

Titelfoto: Pixabay

Franz von Assisi

„Der Herr sagte mir, er wolle, dass ich ein frisch gebackener Narr in der Welt sei“, sagte der Heilige eines Tages zu Papst Gregor IX. Franz wurde im Jahr 1182 als Francesco Bernadone in Assisi, Umbrien, in eine reiche Patrizierfamilie geboren. Zunächst war er arrogant, oberflächlich, aber immer schon freigigig.

In der Zeit eines einjährigen Gefängnisaufenthaltes änderte sich allerdings sein Gemüt. Er wendete sich Gott zu, verschenkte sein Hab und Gut und lebte als Vagabund. Der junge Mann und seine Gefolgsleute, die sich ihm bald anschlossen, lebten von Gelegenheitsarbeiten.

Er und seine Anhänger wurden als Spinner, als Idioten angesehen. Überall, wo sie hinkamen, wurden sie beschimpft und angefeindet. Das sollte sich allerdings im Laufe der Zeit ändern. Schließlich wurden sogar die Glocken zur Begrüßung geläutet, wenn die Gemeinschaft in einen Ort kam.



Doch nicht nur Menschen hörten ihm zu. Franziskus, der Tiere und Pflanzen als seine Brüder und Schwestern betrachtete, erzählte auch ihnen von Gott und sang ihnen vor: „Lobet Gott, ihr Tiere des Waldes, ihr Vögel, meine Brüder!“ „In Fröhlichkeit die Armut ertragen“ hieß ein Motto von Franz.



In der Zeit, in der Franziskus lebte, wird Weihnachten noch nicht gefeiert wie heute. Franziskus aber sagte: „Weihnachten soll ein ganz besonderer Freudentag sein“. Plötzlich hatte er einen Plan. Er brauchte Tiere und Menschen, die sich verkleideten und die Weihnachtsgeschichte nachstellten. So geschah es von nun an jedes Jahr. Damit war die erste „Krippe“ geboren.

Franz war ein Friedensstifter. Es gelang ihm sogar in seiner letzten Zeit auf Erden noch, den Gouverneur seiner Heimatstadt und den Bischof, die in einem argen Streit lagen, zu versöhnen. Kernstück dieses Ereignisses war sein legendärer Sonnengesang. Als dieser vorgetragen wurde, erkannten die Kontrahenten, dass sie beide engstirnig und eigensinnig gehandelt hatten.

Singend und betend starb er 1226 mit 44 Jahren in der Nähe von Assisi an einer schweren Krankheit.

Bereits zwei Jahre nach seinem Tod wurde er von Papst Gregor IX heiliggesprochen. Seine Reliquien wurden später in der Basilika San Francesco, einem überdimensionalen Bau am damaligen Ortsrand von Assisi, an einer Richtstätte, beigesetzt. Die Errichtung so einer Verehrungsstätte war bestimmt nicht in seinem Sinne.

Franz von Assisi ist der Patron der Armen, der Kaufleute und der Weber. An seinem Namenstag, dem 4. Oktober, ist der Welttierschutztag; denn gerade an diesem Tag ist es wichtig, daran zu erinnern, dass der Mensch eine besondere Verantwortung für den Erhalt der Natur hat.

Fotos: Pixabay

Franziska Fischer

Kirche San Damiano



Bild: Horst Schaub
In: Pfarrbriefservice.de

Der Sonnengesang

Der Sonnengesang ist sicherlich das bekannteste Gebet des heiligen Franziskus.

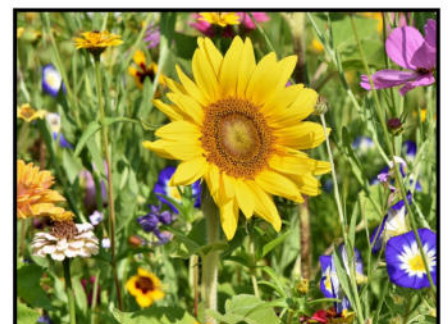
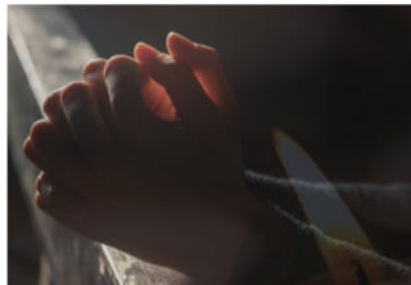
Er entstand in der letzten Zeit, als Franz bereits an mehreren schweren Krankheiten und Leiden – u.a. Malaria – laborierte. Auch litt er an einer Augenkrankheit, durch die er fast völlig erblindet war. Um sich in Ruhe erholen zu können, zog er sich nach San Damiano zurück.

Dieses wohl schönste Gebet berührt bis ins Innerste. Es lässt erkennen, was nach Ansicht des Heiligen die eigentliche Berufung des Menschen ist. Dass dies nämlich nicht Macht, Einfluss, irdische Reichtümer sind, sondern die Hingabe zu Gott, die Einhaltung des Evangeliums und ein Leben in Armut. In dem mehrstrophigen Werk wird die Schöpfung gepriesen und Gott der Dank für alles ausgesprochen.

**Höchster, allmächtigster, guter Herr,
Dir sei Lob, Herrlichkeit und Ehre und jegliche
Segnung; Dir allein, Höchster, gebühren sie,
und kein Menschen ist würdig, Dich nur zu nennen.
Gelobt seist Du, mein Herr, mit allen Deinen
Geschöpfen, besonders dem Bruder Sonne,
welcher der Tag ist und durch den Du uns leuchtest,
und er ist schön und strahlend mit großem Glanz, von
Dir, Höchster, trägt er das Zeichen.
Gelobt seist Du, mein Herr, für Schwester Mond und
die Sterne. Du hast sie im Himmel gebildet, hell,
köstlich und schön.
Gelobt seist Du, mein Herr, für Bruder Wind und Luft
und Wolken und trübes und jedes Wetter, durch das
Du Deine Geschöpfe erhältst.
Gelobt seist Du, mein Herr, für Schwester Wasser.
Sie ist sehr nützlich und demütig und köstlich und
keusch.
Gelobt seist Du, mein Herr, für Bruder Feuer, durch
den Du die Nacht erleuchtest. Schön ist er und fröhlich
und stark und mächtig.
Gelobt seist Du, mein Herr, für unsere Schwester, die
Mutter Erde, die uns erhält und trägt und vielerlei
Früchte hervorbringt mit bunten Blumen und Kräutern.
Gelobt seist Du, mein Herr,
für alle, die verzeihen aus Liebe zu Dir und Krankheit
und Not ertragen,
Selig, die im Frieden ausharren.
Denn durch Dich, Höchster, werden sie gekrönt.
Gelobt seist Du, mein Herr, für unsere Schwester, den
leiblichen Tod. Kein lebender Mensch kann ihr
entrinnen.
Selig, die sich Deinem heiligsten Willen fügen,
denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.
Lobt und preist meinen Herrn,
dankt ihm und dient ihm mit großer Demut!**



Fotos: Pixaby



Mit dem Sonnengesang des Franziskus bewusster im Heute leben

Gelobt seist du, mein Herr, durch Sonne, Mond und Sterne

- einen Lichtblick im Leben eines anderen setzen
- einen Abendspaziergang machen
- mich an persönliche Sternstunden erinnern



Gelobt seist du, mein Herr, durch Bruder Wind

- nicht sofort in die Luft gehen
- sich Zeit nehmen, um bewusst zu atmen
- frischen Wind ins Haus bringen
- bewusst Wolkenbilder betrachten

Gelobt seist du, mein Herr, durch Schwester Wasser

- erkennen, wem das Wasser bis zum Hals steht
- jemandem den Kopf waschen, wenn es nötig erscheint
- Wasser sparen
- aus welcher Quelle lebe ich



Gelobt seist du, mein Herr, durch Mutter Erde

- die Natur genießen
- bewusst und aufmerksam essen
- Müll vermeiden
- Zeichen der Umweltzerstörung in der eigenen Umgebung wahrnehmen und Zeichen dagegen setzen

Gelobt seist du, mein Herr, durch Bruder Feuer

- überlegen, was uns in der Seele brennt
- sich für jemanden mit Feuer und Flamme einsetzen
- das Feuer als Symbol Gottes betrachten
- für was oder wen brennt mein Herz

Gelobt seist du, mein Herr, durch jene, die verzeihen

- die Vergebung Gottes dankbar in Anspruch nehmen
- erkennen, dass manchmal die Starken die Schwachen und die Schwachen die Starken sind
- Kranke besuchen
- dem anderen aus ganzem Herzen verzeihen



Gelobt seist du, mein Herr, durch Bruder Tod

- etwas, woran ich hänge, verschenken
- ohne Hast ein Kreuzzeichen machen
- sich über den Wert aller Mitmenschen klar werden
- beim Spaziergang bewusst den Friedhof aufsuchen
- erkennen, wenn jemand ein schweres Kreuz zu tragen hat und helfen



**Global leader in
packaging and paper**

Mondiprint Zeltweg, Bahnhofstr. 3, 8740 Zeltweg,
Tel.: +43 (0)3577 9001

SUSTAINABLE BY DESIGN

mondigroup.com

Zeltweger Pfarrblatt – Seite 6

FIRMVORBEREITUNG IN DER PFARRE ZELTEWEG



Anmeldung zur Firmvorbereitung:

www.katholische-kirche-steiermark.at/portal/glaubenfeiern/sakramente/firmung/firmanmeldung

oder in der Pfarrkanzlei
Termin wird bekannt gegeben

Ich möchte gefirmt werden, weil ...
... ich glaube und voll zur katholischen Kirche gehören möchte.
... ich mehr über meinen Glauben erfahren möchte.
... ich teilnehmen soll, aber eigentlich kein Interesse habe.
Firmvorbereitung bedeutet für mich, ... wieder in Kontakt mit meiner Gemeinde zu kommen.
... mich mit anderen über meinen Glauben auszutauschen.
... eine lästige Pflicht neben vielen anderen Terminen zu erfüllen.
Ich freue mich auf die Firmung, weil ... ich den Heiligen Geist und seine Gaben empfangen.
... ich ein Fest mit der Familie und Freunden feiere.

Kreuze gestalten- schulübergreifendes Projekt MS Zeltweg und HTL Zeltweg

Fotos: Sacher-Bleier

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse der MS Zeltweg stellten in Kooperation mit der HTL Zeltweg, als fächerübergreifendes Projekt von Berufsorientierung, Technischem Werken und Religion, Kreuze für unsere neuen Klassenräume her. An vier Freitagen besuchte immer eine Gruppe von Mittelschulkindern die HTL Zeltweg und arbeitete dort mit den HTL Schülerinnen und Schülern gemeinsam an den Kreuzen. Gesponsert wurde das Holz für das Projekt von der Firma Pabst.

Am Freitag, dem 30.6.2023, fand die Segnung der neuen Klassenkreuze in der Kirche in Zeltweg statt. Danach wurde zu einer Agape mit Unterstützung der Pfarre Zeltweg in unsere Schulküche geladen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma Pabst für die Spende des Holzes und der HTL Zeltweg für die Durchführung des Projektes.

Eva Maria Sacher- Bleier



Gottesdienste des Kinderliturgiekreises

Singen – erzählen – zuhören –
schauen – mitzeigen –

Vieles hat in unseren Kindergottesdiensten Platz.

Am Ostersonntag feierten wir gemeinsam die Auferstehung von Jesus. Mit Tüchern wurde ein Bild von der Erzählung gelegt.

Am 4. Juni dachten wir beim Gottesdienst über die Dreifaltigkeit nach. Volksschulkinder spielten uns dazu eine Geschichte vor.

Wir freuen uns über alle, die zu unseren Kindergottesdiensten kommen:

Große und Kleine, Junge und Ältere. Jede und jeder ist herzlich willkommen

Martinsgottesdienst: 12. 11. 2023 um 10.30 Uhr

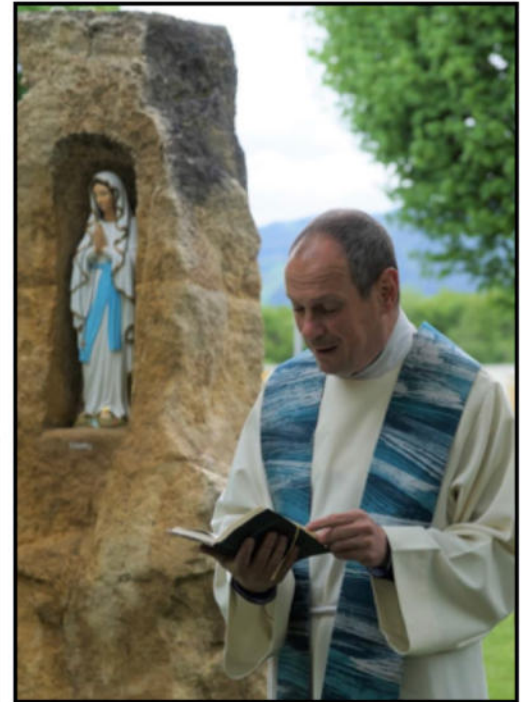
Nikolausgottesdienst: 3. 12. 2023 um 10.30 Uhr

Fotos: Seinather



**Maria mit dem Kinde lieb
uns allen deinen Segen gib!**

Maiandachten in Zeltweg



Fotos: Haslebner, Mayer, Reisenhofer

Erstkommunion 2023



„Da gingen ihnen die Augen auf“ heißt es in der Erzählung von den Emmausjüngern, die Jesus begegnen und ihn am Brechen des Brotes erkennen.

Am 7. Mai 2023 feierten 32 Kinder unserer Volksschule ihre Erstkommunion und hörten dort dieses Evangelium. Es braucht offene Augen und Herzen, um Jesus und Gott immer neu zu entdecken und zu begegnen: in der Feier der Heiligen Messe, im Empfang der Heiligen Kommunion, im Lesen der Bibel, in der Natur, in der Begegnung mit Menschen,....

In der Vorbereitung in den Gruppenstunden mit den Tischmüttern, im Religionsunterricht und in der Feier der Heiligen Messe gab es viele Möglichkeiten dazu.

Ein besonderes Danke allen, die in der Vorbereitung auf dieses große Fest mitgeholfen haben und allen, die zur schönen, musikalischen Gestaltung dieses Festes beigetragen haben.

Waltraud Trischer



Fotos: Mitteregger

**Hast du Lust mit anderen Kindern zu spielen?
Dann komm zu uns in die JuMi Stunde (Jungschar- und Ministrantenstunde)**

Wir haben gemeinsam Spaß beim Spielen und Basteln.
Die Stunden sind freitags von 15:30–17:00 Uhr im neuen
Jungschar- und Ministrantenraum im Pfarrheim in Zeltweg.

29.9. 2023

20.10. 2023

24.11. 2023

22.12. 2023

Wir freuen uns auf dich.
Kathrin und Alexandra



Bild: Christian Badel, www.kikifax.com
In: Pfarrbriefservice.de

Hallo Du!

Wir freuen uns, wenn du Ministrant werden willst!
Du weißt noch nicht, was man da macht? Kein
Problem, komm zu einem unserer
Schnuppertermine in die Pfarrkirche Zeltweg und
finde es heraus.

Donnerstag, 9.11. 16.00 Uhr

Montag, 20.11. 16:30 Uhr

Freitag, 24.11. 14:30 Uhr

Das erste Kennenlernen dauert jeweils 30 Minuten
und du kannst gerne deine Eltern mitbringen.

Auf ein Kennenlernen freuen sich
Fabienne und Kathrin

Nikolausaktion der Pfarre Zeltweg

**Dienstag, 5. Dezember 2023,
16:00 – 19:30 Uhr**



Bild: Christian Schmitt
In: Pfarrbriefservice.de

Wie jedes Jahr organisieren wir auch heuer gerne einen
Nikolausbesuch für Familien.

Dieser ist kostenlos. Allfällige Spenden kommen dem Projekt
„Nikolausaktion, Kinder- und Jugend in Not“ in der Pfarre Zeltweg
zugute.

Die Anmeldung
erfolgt bis
spätestens
Donnerstag, 30.
November,
persönlich in der
Pfarrkanzlei, oder
telefonisch im
Pfarramt unter
03577 / 22 4 79.

www.bestattung-dirnberger.at; office@bestattung-dirnberger.at

Bahnhofstraße 75
8740 Zeltweg

**Bestattung
Dirnberger GmbH**

Wenn Sie Abschied von einem geliebten Menschen nehmen müssen,
der gerade verstorben ist oder Ihre eigene Bestattung planen möchten
sind wir als professionellen Partner an Ihrer Seite.
Wir verstehen es, Ihre Wünsche Realität werden zu lassen.
Wir sind für Sie da, mit unserer Expertise, unserem Feingefühl
und unserem umfassenden Leistungsangebot.

Aus eigener Erfahrung wissen wir, was für eine große
Herausforderung es ist, einen Menschen gehen zu lassen.
In dieser Ausnahmesituation kümmern wir uns um alle
notwendigen Maßnahmen der Bestattung und
der behördlichen Vorgaben.
Das alles können Sie vertrauensvoll
in unsere Hände legen.

Bestattung Dirnberger -
Weil jedes Leben einen wunderbaren
Abschied verdient.

**Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.**

**03577/24535
0664/232 88 23**

BESTATTUNG
STAATLICH GEPRÜFT



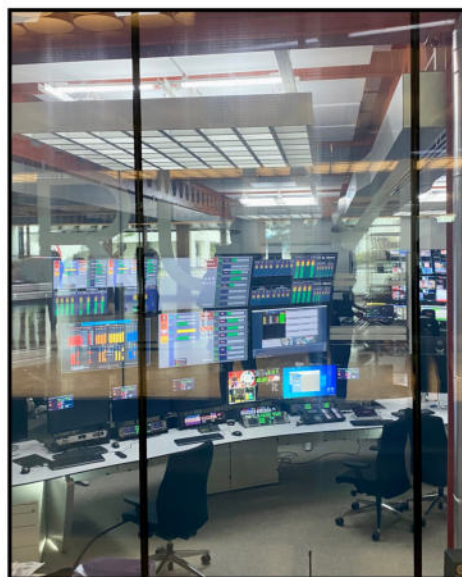
Pfarrausflug

Backstageführung beim ORF und Führung durch die Franzensburg in Laxenburg

Am 9. Juni 2023 unternahm die Pfarrgemeinde einen Ausflug, der die Teilnehmer hinter die Kulissen des ORF führte und ihnen die Geschichte der Franzensburg in Laxenburg näherbrachte.

Der Tag begann am Vormittag mit einer Backstageführung beim ORF, dem österreichischen Rundfunk. Die Teilnehmer wurden in die faszinierende Welt des Fernsehens eingeführt und erhielten einen exklusiven Einblick in die verschiedenen Produktionsbereiche.

Während der Führung erfuhren die Besucher interessante Details über die Herstellung von Fernsehsendungen, den Ablauf einer Live-Sendung und die modernen Technologien, die hinter den Kulissen eingesetzt werden. Es war faszinierend zu sehen, wie viel Aufwand und Präzision erforderlich sind, um eine qualitativ hochwertige Sendung zu produzieren.



Nach einer kurzen Mittagspause führte der Ausflug weiter zur Franzensburg in Laxenburg. Diese ist ein historischer Bau, der reich an kulturellem Erbe ist. Die Teilnehmer wurden von einem sachkundigen Guide durch die prachtvollen Räumlichkeiten geführt und erhielten einen Einblick in die Geschichte. Sie bestaunten kunstvolle Gemälde, antike Möbel und architektonische Details, die die Vergangenheit zum Leben erweckten.

Der Pfarrausflug war nicht nur informativ, sondern bot den Teilnehmern auch Gelegenheit zur Gemeinschaft und zum Austausch. Die Mitglieder der Pfarrgemeinde genossen es, Zeit miteinander zu verbringen.

Ein großer Dank dafür gebührt der Organisatorin Frau Renate Koch.

Fotos: Haslebner, Reisenhofer, Cimmermann





LEBENSKREIS APOTHEKE MEINE NATUR.

LEBENSKREIS APOTHEKE KG
Tischlerstraße 15 • 8740 Zeltweg
Tel.: +43 35 77/242 55
info@lebenskreis-apotheke.at
www.lebenskreis-apotheke.at

Leistungsspektrum der Lebenskreis Apotheke

- Kostenlose kompetente Beratung in allen Arzneimittelfragen
- Medikationsmanagement (Abklärung von Interaktionen)
- Magistrale Herstellungen aller Art
- Homöopathie
- Aromatherapie
- Schüssler Salze
- Traditionelle Europäische Medizin (TEM)
- Spagyrik
- Rostock – Essenzen
- Bachblüten
- Bioidente Hormone
- Darmgesundheit
- Hildegard von Bingen Produkte
- Viele hausgegene Produkte
- Schüssler Salze und Antitoxanalyse
- Beratung zu Veterinärfragen
- Eigene Kundenzeitschrift
- Bio Kosmetik und vegane Kosmetik
- Kosmetikberatung und Kosmetikbehandlungen
- Energetische Behandlungen (Bioresonanz und Scenar)
- Nährstoffberatung
- L'Occitane Kosmetik und Vinoble Kosmetik
- Sonnenmoor
- Individuelle Tee- und Kräutermischungen
- Reisevorsorge
- Impfberatung und Raucherentwöhnung
- Geschenke und Mitbringsel für jeden Anlass
- Bio Scan Körpermessung (Vitalstoffcheck)

Grabanlagen Inschriften Grabschmuck Renovierungen

Eine große Auswahl und kompetente Beratung bieten wir Ihnen bei unserer Grabsteinausstellung in Zeltweg.



Steinmetz Wieser
office@wiesergmbh.at
Hauptstraße 35, 8740 Zeltweg
Tel.: +43 3577 22 191
www.wiesergmbh.at

WIESER
STEINMETZ



Bei
Kontoeröffnung:
Walker Rucksack*
+
**s Unfall-Schutz
im 1. Jahr
gratis***



**Alles können,
ein Konto.**

spark7 – das modernste Jugendkonto Österreichs.

* Aktion gültig vom 1.8. bis 31.10.2023 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin notwendig). Walker Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht, s Unfall-Schutz im 1. Jahr gratis (Gutschrift der Jahresprämie im November 2023), danach € 4,99 Monatsprämie. Gilt nur für Neubeschlüsse s Unfall-Schutz der WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group, die von Erste Bank und Sparkassen vermittelt wurden und in Kombination mit einem spark7 Konto, Barablässe oder Kombination mit anderen Aktionen sind nicht möglich.

spark7.com/stmk

Ein Abschied.
Ein Licht.

PAX Bestattung
Kärntner Straße 92
8720 Knittelfeld
T 050 199 6777
info@pax.at
www.ihre-bestattung.at

**PAX
BESTATTUNG**



**Herzliche Einladung:
Pfarnachmittage
für Seniorinnen und Senioren
im Pfarrhof:**

**3. Oktober 2023
7. November 2023
5. Dezember 2023**

Beginn 14.00 Uhr

Pfarrblattteam:

Wolfgang Demmel, Franziska Fischer, Silvia Messinger,
Rudolf Rappel, Marion Reisenhofer,

IMPRESSUM:

Medieninhaber: Pfarre Zeltweg
Herausgeber: Mag. Rudolf Rappel
Redaktion:
Größingstraße 21, 8740 Zeltweg

Pfarrkanzlei FRIEDHOFVERWALTUNG
Dienstag, Mittwoch: 10.00 – 12.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
Größingstraße 21, 8740 Zeltweg
Tel.: 03577/22479, Fax: DW18
e-mail: zeltweg@graz-seckau.at

**MA
38**

**Bäckerel & Konditorei
Madenberger**

Zeltweg - MA38
Bahnhofstraße 38, 8740 Zeltweg
Tel. 03577-22337 | Fax 03577-223374

**Herzliche Einladung
zur
Elisabethfeier
für alle
Seniorinnen
und Senioren**

**am Freitag,
dem 17. November,
um 15.00 Uhr
im Pfarrhof
Zeltweg.**

**Musikalische Umrahmung:
LOMBINGER
KLARINETTENMUSIK**



Bild: Pia Schüttlohr
In: Pfarrbriefservice.de

Für Speis und Trank ist gesorgt!

**Auf Ihr Kommen
freuen sich
die Mitglieder des PGR Zeltweg.**

DU HAST ES IN DER HAND.

**MACH
WAS
DRAUS!**

LEHRBERUF

**INSTALLATIONS- &
GEBÄUDETECHNIK**

JETZT BEWERBEN

STEINER
Energie & Haustechnik GmbH

Hauptstraße 169 • 8740 Zeltweg
Tel.: 03577 22 127
office@steiner-installationstechnik.at

Pfarrkalender September – Dezember

Datum	Tag	Zeit	Termin
17.09.	Sonntag Erntedankfest in FARRACH	08:45 Anschl.	Erntedankfest im Hof der Familie Kaltenegger in Farrach Musikalische Gestaltung: Werkskapelle Zeltweg Frühschoppen und Mittagessen (Bauernbund)
01.10.	Sonntag	08:45	Hl. Messe und Feier der Ehe-Jubelpaare (Agape im Pfarrheim)
03.10.	Dienstag	14:00	Pfarnachmittag
01.11.	Mittwoch Allerheiligen	08:45 10:00 14:30	Heilige Messe in der Pfarrkirche Musikalische Gestaltung: Werkskapelle Zeltweg Gedenkfeier des ÖKB am Friedhof Friedhofsandacht – Segnung der Gräber u. d. Urnenhains
02.11.	Donnerstag, Allerseelen	17:00	Heilige Messe am Friedhof (Kapelle der Fam. Croy)
07.11.	Dienstag	14:00	Pfarnachmittag
12.11.	Sonntag	08:45 10:30	Heilige Messe Wortgottesfeier – Martinsfeier (Kinderliturgiekreis)
17.11.	Freitag	15:00 17:20 18:00	Elisabethfeier im Pfarrheim Rosenkranzgebet, Anbetung und Beichtgelegenheit Heilige Messe und Krankensalbung
01.12.	Freitag	17:20 18:00	Rosenkranzgebet, Anbetung und Beichtgelegenheit Heilige Messe und Adventkranzsegnung
03.12.	1. Adventsonntag	08:45 10:30	Heilige Messe und Adventkranzsegnung Wortgottesfeier – Nikolausfeier (Kinderliturgiekreis)
05.12.	Dienstag	14:00 16:00– 20:00	Pfarnachmittag Nikolausaktion der Pfarre
06.12.	Mittwoch	06:00	Rorate
08.12.	Maria Empfängnis	08:45	Heilige Messe
13.12.	Mittwoch	06:00	Rorate
20.12.	Mittwoch	06:00	Rorate

Regelmäßige Gottesdienste:

Freitag	17.20 18.00	Rosenkranzgebet Heilige Messe
Sonntag	08.45	Heilige Messe oder Wort-Gottes-Feier
Mittwoch	08.00	Heilige Messe
1. Monatsfreitag	09.00 17.30 18.00	Krankenkommunionen Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit Hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit euch. Segen

NÄCHSTE AUSGABE: Die nächste Ausgabe des Pfarrblattes erscheint in der Kalenderwoche 50



Feier der Jubelpaare

Sonntag, 1. Oktober 2023
um 08.45 Uhr in der Pfarrkirche

Alle Ehepaare, die heuer vor *25, 50 oder 60 Jahren* kirchlich geheiratet haben, sind zu dieser Feier in der Pfarrkirche sehr herzlich eingeladen.

Im Anschluss wird zur Agape im Pfarrheim geladen.